

Merseburger Gemeindepresse

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis pro Nummer 10 Pf. Abonnementpreis 30 Pf. frei Haus, 60 Pf. bei Bestellung. Anzeigenpreis 10 Pf. pro Zeile. Bestellungen an den Verleger, Herrn Walter, am Markt 10, Merseburg. Am Freitag von 10 bis 12 Uhr. (Frei. Abh. 10 bis 12 Uhr) hat der Verleger seinen Wohnort auf Verlegung der Zeitung oder auf Wählplätzen des Bezugsgebietes.

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Anstaltsblatt des Staatespreises Merseburg“, „Musterblätter“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Handwerker“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftstoff“.

Abbestellungspreis: Für den Jahrgang 1930 12 Pf.; im Vorauszahlung 20 Pf.; Familienangehörige 10 Pf.; für Kolonialgebiete und Ausland 30 Pf.; Auslandsendung 40 Pf. — Bestellungen an den Verleger, Herrn Walter, am Markt 10, Merseburg. Am Freitag von 10 bis 12 Uhr. (Frei. Abh. 10 bis 12 Uhr) hat der Verleger seinen Wohnort auf Verlegung der Zeitung oder auf Wählplätzen des Bezugsgebietes.

Nr. 178.

Freitag, den 1. August 1930

57. Jahrgang

Die Sammelbewegung auf halber Strecke festgefahren

Keine Einheitsfront der Mitte

Die „Deutsche Staatspartei“ lehnt Beteiligung an einem gemeinsamen Wahlauftritt und an einer Fraktionsgemeinschaft ab

Neue Verhandlungen ohne Staatspartei

Die Einheitsbewegung im bürgerlichen Lager ist in Gefahr, zu verfallen, auf halbem Wege festzufahren. Die Deutsche Staatspartei hat gestern erklärt, daß sie sich an einem gemeinsamen Wahlauftritt nicht beteiligt. Der Vorschlag, das Zentrum mit in die lokale gemeinsame Front einzubeziehen, ist ge scheitert. Die Verhandlungen werden nunmehr am heutigen Freitag ohne die Staatspartei zwischen konservativer Volkspartei, Wirtschaftspartei und Dörschlag fortgesetzt werden.

Der Sammelaufruf gescheitert

Als Vertreter der konservativen Volkspartei, der Christlichnationalen Bauern- und Handwerkerpartei, der Deutschen Staatspartei, der Deutschen Volkspartei und der Wirtschaftspartei trafen am Donnerstagabend die Abgeordneten 4 Mitglieder des Reichstages zusammen, um sich den weiteren Verlauf der Sammelbewegung zu besprechen. Die Verhandlungen wurden aber von Anfang an durch die Haltung der Staatspartei erschwert. Die Verhandlungen wurden am Freitag ohne die Staatspartei fortgesetzt. Die Verhandlungen wurden am Freitag ohne die Staatspartei fortgesetzt.

daß die erstere Einigung zwischen ihnen in den nächsten Tagen zustande kommen wird.

Scholz läßt nicht locker.
An Treffen der Deutschen Volkspartei wird das Scheitern der Verhandlungen über die Sammlung der vier Parteien der Mitte außerordentlich bedauert. Die Volkspartei, merkt die Schreiberlinge aber fortgeführt werden, freilich unter Ausschluss der Staatspartei, und zwar ist bereits verabredet worden, daß die Vertreter der Deutschen Volkspartei, der Wirtschaftspartei und der konservativen Partei am Freitagabend erneut zusammenkommen. Die Vertreter dieser Parteien haben sich naturgemäß noch freier Hand vorbehalten; sie haben aber übereinstimmend zu erkennen gegeben, daß sie ernstlich auf ein großes Zusammengehen hinwirken.

Dieses Zusammengehen dürfte sich, wie es zunächst für die vier Parteien beabsichtigt war, ebenfalls auf den gemeinsamen Wahlauftritt erstrecken, darüber hinaus aber auch auf die irrationellen Konsequenzen, von denen bereits die Rede war. Als drei Parteien haben gerade herein das Sterntuch der Einigungsbemühungen, und das ist auch der Grund dafür, daß die Verhandlungen mit der Staatspartei nicht fortgesetzt werden, um meistens einen gemeinsamen Wahlauftritt zustande zu bringen. Nach der Auffassung der Deutschen Volkspartei würde die Einbeziehung von Zentrum und Bauernpartei die ursprünglichen Gedanken vollkommen ändern und die Möglichkeit des irrationellen Zusammenstoßes im neuen Reichstag in den Hintergrund drängen.

Berliner Reichsbanner von der Aufsehung den Dienst beschl erhalten hätten, an der von der Sozialdemokratischen Partei am 1. August in Berlin veranstalteten Antifragelbewegung und am sozialdemokratischen Wahlauftritt für den Reichstag teilzunehmen. Die „Germania“ knüpft an diese Mitteilung folgende Mitteilung: „Wir haben uns wiederholt mit dem Reichsbanner und seiner parteipolitischen Einheitsfront beschäftigt. Wir haben, nachdem die Zeitung zur Neutralität mahnte und Schritte zu ihrer Erhaltung und Durchführung erging, zunächst abgewartet, was kommen wird. In dieser Mitteilung der „Deutschen Zeitung“ mehr, dann haben Zentrumsleute im Reichsbanner keinen Platz mehr.“

Die demokratischen, namentlich der neuen Deutschen Staatspartei nahestehenden Blätter nehmen zu der Angelegenheit noch keine Stellung.

Von der Stellung des Reichsbanners hören wir zu der Angelegenheit, daß eine Beteiligung des Reichsbanners in geschlossenen Formationen an der Antifragelbewegung nicht in Frage kommt. Das Reichsbanner beteiligt sich lediglich auf Anforderung der Sozialdemokratischen Partei als Schutz- und Ordnungsmittel.

Ausdehnung des Streiks in Vile.

Wie Hubas aus Vile berichtet, hat sich die Streikbewegung weiter ausgedehnt. Die Zahl der Streikenden beträgt bis jetzt 20.000, davon sind 17.000 Textilarbeiter. Vertreter der sozialistischen Gewerkschaften von Stauditz und von Tauschwitz sowie Vertreter der Arbeiter werden zum Arbeitsmittler ernannt werden. Die Gewerkschaften aller Richtungen haben untereinander in Vile Verhandlungen begonnen, um über die Ausarbeitung einheitlicher Forderungen zu verhandeln. Vertreter der kommunistischen Gewerkschaft haben die Aufforderung einer einheitlichen Forderung von vorzulegen abgelehnt, da sie sich ausschließlich gegen die Sozialreformierung als solche aussprechen.

Nach einer Zusammenkunft aus Neuen Jäh dort die Zahl der Streikenden zurückgegangen sein und nur noch 3000 betragen.

„R 100“ in America gelandet.

Das Luftschiff „R 100“ ist nach Besichtigung seiner Besatzung am 29. Juli (10.20 Uhr MEZ.) auf dem Flughafen St. Hubert gelandet.

An die junge Generation! Staatspartei und Reichsbanner Ein Aufruf von Mahraun und Lemmer

Die junge Deutsche Staatspartei bietet der jungen Generation die Möglichkeit, ihre politischen Willenskräfte zu erproben. Gleichberechtigt haben die Jungen im Kampf für die gemeinsame Sache. Der Weg ist frei geworden für eine neue und starke deutsche Innen- und Außenpolitik. Schon mit der Gründung der jungen Deutschen Staatspartei beginnt die Verantwortung der jungen Generation. Jetzt ist es unsere Aufgabe, die Stellung der Jungen zu führen und die großen Aufgaben zu erfüllen, welche die Geschichte uns auferlegt.

Aber ein Jahrzehnt hat die Spaltung des deutschen Volkes in ein sozialistisches Lager und ein sozialistisches Lager angebahnt. Parteien wurden getrennt, die eigentlich zusammengehörten. Der Weltgeist dieser ungeliebten Entzweiung soll das erste Wort der jungen Generation gelten.

Interessenten- und Wirtschaftsklassen haben sich das deutsche Parlament erobert und haben die Volkspartei zu einem Interessenklubhaus gemacht. Wir Jungen sehen uns gegen diesen unüberwindlichen Zustand an. Unser Eintreten in den Kampf um die politische Macht, auf dem Boden der Verfassung, im Erkenntnis zum Staat und seinen Symbolen, bedeutet die Fortentwicklung der Deutschen Republik zum nationalen und sozialen Volkstaat, den wir ehren und lieben wollen.

Wir Jungen haben ein Recht, eine besondere Abgrenzung für uns in Anspruch zu nehmen. Die Einbeziehung in den großen Kampf und unter politischen Werten im Reich einer Partei, die uns nicht mit neuen Willenskräften erfüllt. Die junge Deutsche Staatspartei ist zum großen Teil von diesen Willenskräften getrennt. Sie ist dazu berufen, den politischen Willenswille zu entwickeln, nach dem das ganze deutsche Volk ruft. In ihm liegt die einzige Möglichkeit, dem Nationalsozialismus und den sozialistischen Arbeiterparteien einen Gegenstand zu setzen.

Wir Vertriebe, die allen Parteien einmütige Vertreter der jungen Generation sind, haben sich in den Vordergrund zu stellen, können uns nicht darüber hinwegtäuschen, daß damit von diesen aber die Verantwortung übernommen, ihnen aber noch keine Bestimmung ermöglicht ist.

Schüler an Schulleiter mit reformistischen und gelbesverwandten politischen Führern aus dem letzten Parlament zusammen mit der Deutschen Staatspartei etwas vollkommen Neues schaffen. An ihr wollen wir die Machtstellung im Parlament erlangen, die uns zukommt.

Darum ruft euch die Hände über veraltete und durch die Entwicklung abgehobene Gegenstände zur gemeinsamen Arbeit für das deutsche Volk. Und wir haben es getan, ohne unseren Binden, der einen dem Jungendlichen Orden, der

andere dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, unter zu werden.

Arthur Mahraun. Ernst Lemmer.

Reichsbanner und Zentrum

Berlin, 31. Juli. (U.) Die „Deutsche Zeitung“ teilt in ihrer Morgenausgabe vom Donnerstag mit, sie wisse aus bester Quelle, daß die Disgruppieren des Reichsbanners und des Zentrums

Die Wirtschaftsnot steigt weiter

Metallarbeiterverband kündigt Arbeitszeitabkommen

Effen, 31. Juli. Der Deutsche Metallarbeiterverband, der am Mittwoch den Vorschlag der Arbeitszeitabkommen für die norddeutsche Gruppe getilgt hat, hat am Donnerstag das Arbeitszeitabkommen für die norddeutsche Gruppe getilgt. Der Deutsche Metallarbeiterverband fordert die achtstündige Arbeitszeit mit Lohnausgleich.

Wieser 4000 Kündigungen.

In der Berliner Metallindustrie sind insgesamt etwa 4000 Angestellte zum 31. Juli gekündigt worden. Die Kündigungsstellen betragen durchweg über die sechs Wochen. Bei der WEG sind etwas über 1000 Angestellte, bei Siemens 1800 Angestellte gekündigt, die National-Registriererlagengesellschaft hat ihrer gesamten Angestelltenliste, mehr als 300 Personen, gekündigt. Die Gesellschaft fordert nicht dem Verbände Berliner Metallindustrie an, doch auch nicht mit durch die Kündigungsmaßnahmen einen Gefährtsbau erzielen.

Weltere Bergarbeiterentlassungen in Gellertsdorf-Buer.

Wie verlautet, sollen bei den zur Deutschen Erdöl-Geberden „Bismarck“ Schächten in Buer zum 15. August 500 Bergarbeiter und Angestellte zur Entlassung kommen. Diese Entlassung der Gesellschaft ist allerdings getroffen, da die Werte für Entlohnung der Bergarbeiter bereits 40.000 Tannen Schote und 60.000 Tannen Schote gefaltet haben, wodurch die Bergemöglichkeit nahezu erschöpft sind. Sollte eine Verlängerung der Abkündigung eintreten, so werden die Entlassungen nicht in voller Höhe erfolgen.

Feldreinigung.

Zwischen dem Arbeitgeberverband der norddeutschen Gruppe auf der einen Seite und den christlichen und Wirtschaftlichen Gewerkschaften auf der

statischen Ermägungen entspricht. Die Deutsche Staatspartei will sich dem Rufe des Herrn Dr. Scholz anschließen und auch einen Versuch, um aus der ihr unangenehmen Situation herauszukommen. Dafür scheint ihr das Zentrum zu genau zu sein. Es gilt auch nicht als ausgeschlossen, daß die Volkspartei noch hinzutritt. Ihre Spitzengeneration tritt aber erst Mitte nächster Woche zusammen, und deshalb ist eine Einbeziehung von dieser Seite nicht früher zu erwarten.

Weltere Fortsetzung der Zusammenstoßverhandlungen entspricht auch der Stimmung, die in der Sitzung des Reichstages am Donnerstag (29. Juli) herrschte. Es ist nicht zu erwarten, daß die Führung der Deutschen Volkspartei nicht sich bei den Verhandlungen zeigen, daß niemand weiß, wie lange der nächste Reichstag überhaupt am Leben bleibt, und wie notwendig vom Standpunkt der Wirtschaftspartei aus eine Sammelbewegung gerade nach sein würde. Auch bei der Wirtschaftspartei und der konservativen ist man durchaus in dieser Richtung eingestellt, und so geht die Stimmung in den Kreisen dieser drei Parteien dahin,

Die „Germania“ zur Frage eines gemeinsamen Auftrates

Zu der Antwort des Abgeordneten Koch-Burles an die Deutsche Volkspartei, die Staatspartei würde einen gemeinsamen Wahlauftritt zur Unterliegung der Regierung in der Sammelbewegung nur dann unterstützen, wenn auch die Zentrumspartei und die Bauernpartei zur Unterstützung bereit seien, schreibt die „Germania“:

Diese Antwort der Deutschen Staatspartei möchte also auch uns in diese Angelegenheit vernehmen. Für die Bauernpartei Volkspartei können wir nichts antworten. Somit aber das Zentrum in Frage kommt, sind wir der Meinung, daß es:

das Zentrum an einem Wahlauftritt von Parteien nicht beteiligen will, deren politische Grundtendenz mit der des Zentrums nicht übereinstimmt. Daß das Zentrum hinter Dr. Brüning und seinen Maßnahmen steht und daß es eine durchgreifende Politik anstrebt, ist für uns kein Grund genug, um es zu unterstützen. Es ist für uns klar, daß das Zentrum seit langer Zeit damit kämpft und daß andere Parteien diese vernünftigen Forderungen nicht zurückgelassen haben. Wir halten es nicht für nötig, daß sich das Zentrum an Parteien mit anderen Gruppen anschließen, um diese Teile eigene einmündige und freie Stellung zu bekommen. Das kann schließlich ebenfalls jeder für sich selbst.

Uns überlegen können wir uns nicht vorstellen, daß der Wunsch der Zentrumspartei, die Staatspartei, die Bauernpartei zur Unterstützung anzufordern, nur

zur gemeinsamen Arbeit für das deutsche Volk.

Aus dem Landkreis Merseburg.

Feldbesätze. § Bad Sachsa. Nachdem die Kartoffeln allmählich ihrer Reife entgegengehen, mehren sich auch wieder die Feldbesätze. Bereits in voriger Woche und auch wieder in der letzten Woche wurden an verschiedenen Stellen Kartoffeln geerntet. Die Ernte wird sich davon betroffen, die die Kartoffeln für ihren eigenen Bedarf gebrauchen.

Feuer in Schafstädt. § Schafstädt. Am Mittwochsabend erlitt ein Feuer in unserer Stadt. Durch plötzliche Rinder wurden zwei Getreideböden an der Hiltensstraße in Brand geraten. Die Ernte von ca. 90 Morgen Roggen ist vernichtet. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, das Ausbreiten des Brandes auf die Scheune zu verhindern. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Die Neugestaltung des Arbeitsamtes. § Schafstädt. Die Arbeit- und Schulstelle für Arbeitslose beim Hauptamt in Schafstädt wird am 1. August aufgehoben. Am Freitag, dem 1. August, erlag leichtmaltig hier die Auszubildende der Arbeitslosenunterstützung, Frau M. August, ab werden ab dem 1. August, zwischen 12 und 14 Uhr, die Dienstleistungen der Arbeitsamtes Rolle in Aussicht genommen. Die erste Kontrolle erfolgt hier am Montag, dem 4. August, zwischen 12 und 14 Uhr. Die zweite Dienstleistung, Wiederbeschäftigung, Überweisung und Wiedererwerb, welche bisher zur Arbeitsstelle Schafstädt gehörten, sind der Arbeitsstelle Schafstädt zugewiesen. Die drei Arbeiter, die bisher in der Arbeitsstelle Schafstädt tätig waren, sind der Arbeitsstelle Schafstädt zugewiesen. Die drei Arbeiter, die bisher in der Arbeitsstelle Schafstädt tätig waren, sind der Arbeitsstelle Schafstädt zugewiesen.

Sollleben. Der Dorfvorstand der hiesigen Gemeinde wurde in der Tagung am 27. Juli in der Sitzung aufgelöst. Es wurde beschlossen, die Gemeinde zu reorganisieren. Die Gemeinde besteht nicht mehr aus Dorfvorständen, sondern aus Ausschüssen und Ausschüssen.

Horstbühnen. § Horstbühnen. Der Dorfvorstand der hiesigen Gemeinde wurde in der Tagung am 27. Juli in der Sitzung aufgelöst. Es wurde beschlossen, die Gemeinde zu reorganisieren. Die Gemeinde besteht nicht mehr aus Dorfvorständen, sondern aus Ausschüssen und Ausschüssen.

Reinigung der Arbeitslosen. § Reinigung der Arbeitslosen. Der Dorfvorstand der hiesigen Gemeinde wurde in der Tagung am 27. Juli in der Sitzung aufgelöst. Es wurde beschlossen, die Gemeinde zu reorganisieren. Die Gemeinde besteht nicht mehr aus Dorfvorständen, sondern aus Ausschüssen und Ausschüssen.

Schulbau. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Einige der Deutschen Meisters. § Einige der Deutschen Meisters. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Neuerung im Schulbau. § Neuerung im Schulbau. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Lehrerfortbildung. § Lehrerfortbildung. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Lehrerfortbildung. § Lehrerfortbildung. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Lehrerfortbildung. § Lehrerfortbildung. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Lehrerfortbildung. § Lehrerfortbildung. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Lehrerfortbildung. § Lehrerfortbildung. Auf dem Schulhof entstand am Dienstag eine kleine Erdbeben, die sich nach kurzer Zeit in einem großen Beben ergoß und einen Umfang von 3 bis 4 Metern erreichte. Die Ursache des Erdbebens ist, das unter dem Schulhof entlang führende Kanalisation, der frühere als Brunnen bekannt, wurde durch die Höhe hin zerbrochen. Die Arbeiter haben das Erdbeben mit festgestellt, und es erfolgte plötzlich der Einbruch der oberen Schichten.

Die Lebensversicherungsanstalt im Jahre 1929.

Die Lebensversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt (Anhalt-Lebensversicherungsanstalt) hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Mitarbeiter der Anstalt. Die Mitarbeiter der Anstalt sind im Jahre 1929 um 10,7% gestiegen. Die Mitarbeiter der Anstalt sind im Jahre 1929 um 10,7% gestiegen. Die Mitarbeiter der Anstalt sind im Jahre 1929 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Die Anstalt hat im Jahre 1929 einen Umsatzen von 544.818,92 RM. erzielt. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen. Der Umsatzen ist im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 10,7% gestiegen.

Wichtig ist die jährliche Kontrolle des Kassensystems durch den Kassier. Der Kassier ist verpflichtet, die Kassensysteme jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren. Die Kassensysteme sind jährlich zu kontrollieren.

Aus aller Welt

Ein weiteres Koblenzer Opfer an Land gestiftet.

In Oberwinter wurde am Dienstag die Leiche eines 20-jährigen Rentiers aus Koblenz an Land gestiftet. Der Rentier war beim Baden im Koblenzer See ertrunken. Die Leiche wurde in der Nähe des Ufers gefunden und wurde sofort in die Obhut der Koblenzer Gesundheitsbehörde übergeben.

Schwere Gewitterschäden in Danzig.

In Danzig wurden am Dienstag die Schäden durch einen schweren Gewitterregen festgestellt. Die Regenmenge betrug in manchen Stellen über 100 mm. Es wurden erhebliche Schäden an Gebäuden und an der Vegetation festgestellt. In manchen Gegenden wurde das Wasser durch den Regen überflutet.

Kinderlähmung auch im Saargebiet und in Holland.

Am Freitag mitgeteilt wird, sind im Saargebiet und in Holland Fälle von Kinderlähmung festgestellt worden. Die Erkrankung tritt in Form von Lähmungen der Muskulatur auf und ist besonders bei Kindern im Alter von 1 bis 5 Jahren häufig.

Durch Steinerschlag zwei Menschen verletzt.

Am Freitag in der Nähe von ... wurde durch einen Steinerschlag ein Mensch verletzt. Der Stein fiel von einem hohen Gebäude und traf einen Passanten am Kopf. Der Verletzte wurde sofort ins Krankenhaus transportiert.

Eine Irrenanstalt niedergebrannt.

Am Freitag wurde eine Irrenanstalt in ... niedergebrannt. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Anstalt wurde fast vollständig zerstört und die Insassen wurden evakuiert.

Erdbeben in Panama.

Durch ein Erdbeben sind die Häuser des Verwaltungsbezirks in Panama schwer beschädigt worden. Das Erdbeben hatte eine Stärke von ... und wurde von den Bewohnern der Stadt gefühlt.

Schluß mit dem Rummel!

Schon wieder Selbstmord einer Schönheitskönigin.

Schon Paris, der Sohn des Rummel, hatte seine Idee, die er den Apfel der Erde unterbrachte, und auch er man den Garaus nicht überleben, das Mädchen die Schönheit von allen sei. Niemand hielt er seinen Tod noch viel schöner. Das nur nebenbei. Es wäre auch weiter nichts gegen die Mädchen zu sagen, wenn man nicht in den Mädchen Hoffnungen erweckt, die niemals in Erfüllung gehen können. Die Preise werden natürlich nie, sich zu messen, und wenn sie es tun, so ist es nicht einmal ein Preis, sondern ein Leben. Und das Mädchen einzustellen, würde man sich Wort darüber verlieren. Aber es sind bisher Tugenden von Mädchen, die erste aber zweite Preise erhalten, verdient worden, ihren Beruf aufzugeben, in den sie sich später nicht mehr hineinfinden. Wenn eine kleine Verkäuferin in Folge ihres hübschen Gesichts mangelnd gefeiert worden ist, mit ihr nicht eines Tages wieder nur noch eine kleine Verkäuferin sein. Sie möchte Königin bleiben, und das geht eben leider nicht. Andere Mädchen, die fänger und hübscher sind, und nehmen die nächsten Preise in Empfang. An die frühere Königin denkt kein Mensch mehr.

Irregens auf der Welt ist eine Schönheitskönigin gewissermaßen gewöhnlich geworden; oder mehrere Tugenden von bereits Gewählten sind wieder in das große Meer der Unbestimmten zurückgefallen, und einige haben dieses Los nicht ertragen.

Die erste unglückliche Königin hat eine gute Partie gemacht, ein reicher Gutsbesitzer hat sie geheiratet. Diese Ausnahme bestätigt die Regel. Dagegen hat sich die zweite amerikanische Schönheitskönigin mit Gas vergiftet, und die australische hat sich toten erlassen. Beide haben Preise hinterlassen, aus denen hervorgeht, daß sie es nicht mehr ertragen haben, nichts mehr zu gelten und andere vor und über sich zu sehen. An diesem Punkt der Welt ist immer gewisse Umfassung an, in Deutschland hat sich ein „Schönheitswettbewerb“ für Schönheitswettbewerber gebildet, der in der letzten Nacht veranstaltet worden ist, und dergerlei mehr gemacht und gefeiert wurden. Wollen wir denn den Amerikanern alles nachmachen? Solange die Weltbewohner nicht wissen, was ein Preis ist, so mag es noch angehen; aber sobald man den Geruch nach dem Preis hat, so ist es nicht mehr die Welt, sondern ein Wettbewerb, der sich nicht mehr durchführen lassen, handelt man vernünftigerweise, und das sollte jeder verstehen.

„R 100“ über Kanada

Seit gestern mittag 12 Uhr befindet sich das Luftschiff „R 100“ in direkter Verbindung mit dem Flugfeld bei Montreal. Man erwartet die Ankunft des Luftschiffes am Samstag.

Beibehaltung des „R 100“

Nach vorliegenden Meldungen verbleiben die Besatzungen in Montreal bei Auslastung über die Zeit und den Umfang einer Beibehaltung des Luftschiffes „R 100“. Man nimmt an, daß es sich um einen erheblichen Schaden an der Stabilisierung handelt, ein reicher Gutsbesitzer hat sie geheiratet. Nach vorliegenden Meldungen verbleiben die Besatzungen in Montreal bei Auslastung über die Zeit und den Umfang einer Beibehaltung des Luftschiffes „R 100“. Man nimmt an, daß es sich um einen erheblichen Schaden an der Stabilisierung handelt, ein reicher Gutsbesitzer hat sie geheiratet.

Große Überschwemmungen in Nordwestindien.

Über 100 Dörfer vernichtet. Die Überschwemmungen im Gebiet von ... haben zu erheblichen Schäden geführt. Mehrere Dörfer sind vollständig vernichtet worden. Die Bevölkerung ist in großer Not. Die Regierungen haben Maßnahmen zur Hilfeleistung ergriffen.

Radio-Ede

- 10.00 Uhr: ...
- 10.30 Uhr: ...
- 11.00 Uhr: ...
- 11.30 Uhr: ...
- 12.00 Uhr: ...
- 12.30 Uhr: ...
- 13.00 Uhr: ...
- 13.30 Uhr: ...
- 14.00 Uhr: ...
- 14.30 Uhr: ...
- 15.00 Uhr: ...
- 15.30 Uhr: ...
- 16.00 Uhr: ...
- 16.30 Uhr: ...
- 17.00 Uhr: ...
- 17.30 Uhr: ...
- 18.00 Uhr: ...
- 18.30 Uhr: ...
- 19.00 Uhr: ...
- 19.30 Uhr: ...
- 20.00 Uhr: ...

Deutsche Welle

- 6.50 Uhr: ...
- 7.00 Uhr: ...
- 7.30 Uhr: ...
- 8.00 Uhr: ...
- 8.30 Uhr: ...
- 9.00 Uhr: ...
- 9.30 Uhr: ...
- 10.00 Uhr: ...
- 10.30 Uhr: ...
- 11.00 Uhr: ...
- 11.30 Uhr: ...
- 12.00 Uhr: ...
- 12.30 Uhr: ...
- 13.00 Uhr: ...
- 13.30 Uhr: ...
- 14.00 Uhr: ...
- 14.30 Uhr: ...
- 15.00 Uhr: ...
- 15.30 Uhr: ...
- 16.00 Uhr: ...
- 16.30 Uhr: ...
- 17.00 Uhr: ...
- 17.30 Uhr: ...
- 18.00 Uhr: ...
- 18.30 Uhr: ...
- 19.00 Uhr: ...
- 19.30 Uhr: ...
- 20.00 Uhr: ...

Moment. Tante Maria erzählt: Ich stelle mich den alten Herrn V. in Frankfurt? Stelle mich vor. Am vorigen Jahr, gerade am letzten Jahrestag meines Lebens, hat er sich unter dem Vorzeichen mit einer Dame von fünfzig Jahren. Und heute habe ich, wie ich schon in diesen Tagen ein Baby bekommen? Und ich in das allgemeine Staunen hinein läßt sich Karl betrinken: Wie ist es denn da das Kind?

Das Wunderkind

Das Wunderkind ...

Die Zahlen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Die Zahlen

Die Zahlen ...

Ar. 31

Die Zahlen

Die Zahlen ...

Die Zahlen

Die Zahlen ...

1. August 1930

Die Zahlen

Die Zahlen ...

Die Zahlen

Die Zahlen ...

Heute Schlachttierfest
Restaurant zum alten Frig
Sühner: G. Diebig

Büfett echt 250 M.
Hund, Fisch 28 M.
Scheibz 110 M.
Zweimalig 45 M.
Häufigkeit 14 M.
Kleberbrannt 58 M.
Käsefleischung mit Kartoffeln 150 M.
Geflügelgans 38 M.
Stargard, 34 M.
Friedr. Pelleke
Halle a. S.,
Weiltstraße 24/25.



Seit 1875 führende Marke
Eine Flasche Eib
gibt ein volles Liter
Cafeeffig
mit ein Goldmed. mehrfach,
für ein ungenügend belohnt.



von Mk. 1.95.- an.
Wohel - Garnisch, Oelgrube 1.
Wochenlohnzettel
hält vorzüglich
Bundg. 24. Röhner,
Merseburg,
H. Ritterstraße 3.

Propaganda-Tage

Wir wollen neue Kunden werben. Jeder Käufer eines Anzuges oder Mantels erhält während der Propaganda-Tage

10% Rabatt

Merseburg Fischer & Co Entenplan 4
Das Spezialhaus der eigenen Kleiderfabriken unserer Gesellschafter



4 Einheitspreise
48.- 68.-
88.- 108.-
Mark

und trotzdem alles auf **Teilzahlung**
1/4 Anzahlung

Sächsische Bettfedern-
Fabrik Paul Hoyer, Delitzsch 47
Prov. Sachsen, Angerstraße 4
sendet Ihnen zur allerersten, streng raselle Qualität, Bettfedern besterster Güte zu Fabrikpreisen
Ferner prima Bettmatten.
Prüfen Sie selbst, es verlagert. Sie Prob. und Preisliste unsonst und portofrei.

Frisch eingetroffen:
Rehheulen a Prd. Mk. **2.00**
Rehblätter a Prd. Mk. **1.50**
auch pfundweise, empfiehlt
Emil Wolff, Roßmarkt

Eigener Weinbau
Freiburg an der Unstrut
Zur Erholung und zum Wachsen
Berghotel Edelacker
Tel. 151
Capellen von Schloss Neuenburg
familiant von Weinberg mit herrlicher Aussicht auf das Unstruttal
Ferien, Restaurant und Kaffeehaus
Aussicht: Ebersk., Kuchenschl., eip. Konditorei u. Kühlenlagen, Sonntag Konzert u. Tanzpark, Beibahn, Ausläufer, Kuche, Motorrad u. Kapselbahn, Hertha-Gesellschaft, R. Ebersk. Bahn-Verkehr, (1000 Fk.), Konferenzsäle, Schulen, Ermägl., Der Bismarck-O, Eisenbahn.

Sommer-Sprossen
auch in den herkömmlichen Säften, werden in einigen Tagen unter Garantie durch das echte ungeschaltete Leimverdünnungsmittel „Beaus“ Stärke B befreit. Keine Schülerei. Fr. 2.75.
Bidel, Wittfeier Stärke A.
Gottlieb-Drogerie, Gohlisstraße 31.

steife Berge herum. In Ostfriesland sind sie liegen wir aus. Wir befehligen die kleine Obermeißelherd Bergbau. Ihre größte Bedeutung ist 1.4. Dann ging es nach Giesbach. Vier übernachteten wir.

Am Morgen wanderten wir, nachdem Kaffee getrunken war, nach Obermeißel. Wir bestiegen den Bergbau von wo aus wir eine herrliche Aussicht hatten. Als wir durch Deesbach kamen, besichtigten wir eine Glasfabrik. Das war hochinteressant. Ein Mann machte einen Vortrag an ein Glas. Er stellte das Glas auf eine runde Scheibe, welche sich drehte, und hielt ein in Ovale gefärbtes Kieselstein. Schon war der Vortrag fertig. In einem anderen Raum wurden die Gläser in zwei Ebenen gebläht. Man ging die Zeit nach Obermeißel. Wir kamen gegen 5 Uhr an. Hier war unsere zweite Berge. Am anderen Morgen ging es nach Giesbach.

Am Nachmittag erreichten wir die Heenanen. Die Bergbau waren einstmals ein Bergbau. Die Bergbau haben es etwa vor 500 Jahren verlassen. In den Höhlen unter Bergbau hatten sich im Laufe der Zeit Wäpfer gebildet. Eine Höhle soll nur 80 Jahre alt sein. Es war eine wunderbare Farbenpracht. Das Wäpfer, das abstrich, wird gelamelt, es ist Mineralwasser. Die Höhle der drei Wäpfer ist die untere. Man nennt sie den Wäpferbau.

Man sehen wir, von der Befestigung der Bergbau hochinteressant, nach Giesbach. Am 6. Uhr fährt unter Zug an und fährt uns in unsere Heimat zurück.

Trotzdem die Reise sehr schön war, waren wir aber doch froh, daß wir wieder zu Hause waren.

„Schnell“-Photographieren.

Ein vorläufiges Reisergebnis von Lore Dumke (14 Jahre).

Wir leben gemütlich an der Elbe und haben den vorübergehenden Stellen nach. Wo möchten die Landen? Viel bekommen sie zu sehen, was manchen Auge verbarren bleibt. Neben mir lag meine kleine Kamera mit Zetteln, denn wir wollten, nach einem vorübergehenden Bericht, die „Schnell“, das größte herrliche Schiff, die einmal photographieren. Bald war die Aufnahmeseite herangekommen. Da — zufällig blühte ich nach links — war das nicht die „Schnell“, Mutter guckte auch schon. Zufänglich! Nun ließ es sich aber putzen. Gleich lieren Mutter und ich den Zetteln entlang. „Doppel!“ Ein herrlicher Stein, mühte der auch noch im Wege liegen — bemalte wäre ich gefallen! O weh, nun letzte das Schiff schon an, und wir waren gerade erst im Anfang unserer Arbeiten. Wo, glücklicherweise war es stoppenvoll. Wir hatten einen Platz zum Angeln gefunden. In Windbesitze wurde das Stativ aufgestellt. Auch, da hatte ich mir doch tatsächlich den Finger genommen. Mutter bekam den Apparat nicht an, auch da mußte ich helfen. Aber dann endlich war die Qualität der Arbeit geschafft. Das Stativ stand da mit dem Apparat darauf, gerahmt. Nun konnte das Umstellen beginnen. „Mutter, die Befestigungsbelle?“ — „Was? Ich denke, die halt da?“ antwortete die Mutter. „Na, schöne Befestigung das, aber dann muß ich eben nach Befestigen bestimme“, schloß ich ab. Ich war gerade den Stativverstell, da — ein Handen und Klaffern erschall, langsam, morselich ließte sich unter Geräusch in Bewegung. Ich nahm den Drahtauslöser in die Hand und harre

trampfhaft in den Zuhler. Eine weiße Spitze erhellte. Jetzt sehe ich das ganze Vorderbein mit den Zehen. Geilere wird der Schiffsleib und nun... Mädchen, der Apparat steht links“, rief mir Mutter in meinen Ohren hinein — und doch fragte ich. Was halt du nun gemacht“, regnete es Störpärchen, „nun müßten wir das Unglückselig noch einmal in den Hatten herren...“
„tröste ich, denn es ist nicht leicht, ich hab es nicht.“ Wir leben es doch für die Zeitig an. Und die anderen, glaube ich, auch. Aber gelohnt hat ich doch auf das Bild.
„Am anderen Tag belaufen wir es, und was meinte ihr wohl, wie es war? Geradezu plausend. Aber das laßt euch zur Warnung dienen, denn so kein Stativ und so keine Befestigungstabelle mit auf Reisen, sonst geht es euch wie mir, daß ihr später über euch selber laßt.“

Belohnte Dienstleistung.

Nu dem niederträchtlichen Dorfe Witterberga kamen eines Abends — es ist schon sehr lange her — zwei Wäpferführer mit einem großen Wäpfer vor das Wäpferhaus und horten das Wäpfer um ein Wäpferführer für sich und den Wäpfer.
Der Wäpfer sagte, daß er für die beiden Wäpfer zwar Wäpfer hätte, aber leider nicht für den Wäpfer, da alle Wäpferungen mit Vieh angefüllt waren. Da aber die einbrechende Nacht die Wäpferreise der Wäpferführer unmöglich machte, schlug der Wäpfer des Wäpfer, vor, das letzte Schwein in dem einen Stalle, das am anderen Morgen ohnehin geschlachtet werden sollte, die Nacht über in der Stube auf einem Strohhalm unterzubringen und den Wäpfer in dem letzten Schweinestall. Zu diesen Kostlos wollte denn auch der Wäpfer gern ein.

Der Wäpfer in der Stube, als alles im Stalle schlief, kamen drei Diebe, um das Schwein zu stehlen. Sie hatten sich dahin verabredet, daß einer von ihnen das Schwein greifen, der zweite ihm mit einer Wäpferleiter helfen und der dritte vor dem Gasthofe Wäpfer stehen sollte.
Der Stall wurde von dem ersten vorfichtig geöffnet, doch als er das vermeintliche Schwein packen wollte, grunnte dieses so fürchterlich, daß der Dieb entsetzt zurückdrallte. Der andere machte ihm Vorwürfe, daß er sich durch bloßes Grunnen eines Schweines in einträchtigen laße, und um diese Vorwürfe nicht ein weiteres Mal zu hören, griff der Dieb nun wirklich zu. Da packte ihn der Wäpfer mit seinen Vorderbeinen gar unheimlich an und warf ihn unter sich.

Der Wäpferführer, der immer noch nichts anderes als ein fettes Schwein im Stalle herumwühlte, wollte nun seinem Kameraden zu Hilfe kommen. Er wurde aber von dem Wäpfer ebenso heftig zu Boden geworfen und nicht weiter losgelassen.

Nun riefen die beiden, da sie sich nicht befreien konnten, den dritten Schweinellen zu Hilfe. Doch dieser hatte es vorhergesehen, denn er nicht zu verulassen, da er Schritte neben hörte. Die aus dem Wäpferhaus herbeieilenden Leute hatten keine große Mühe, die beiden Diebe zu fangen. Diese erlitten denn auch ihre Diebesstrafe sofort ein.
So war das letzte Schwein denn glücklich den Dieben entgangen. Die beiden Wäpferführer

kamen aber obenbrein an einem freischweben Schallstift und brandten für Wohlthäter und jede nicht einen Reimig zu besteben.



Sportlicher Schulbetrieb.
Mauer, Kribl, startet zum doppspögnischen Gelehrn. Gelehrnachen — Mäging — Post!



„Bapa, ist das eine Garage für Fußgänger?“

Tante Marion ist zu Besuch und Karl darf mit bei Tisch sitzen wie ein richtiger Erwachsener. So eine Güte! Aber Karl weiß sich auch danach zu benehmen. Er sitzt ganz artig, ist so geistlich wie noch nie, läßt nichts an dem Teller liegen. Der Mama ist ein Stein vom Dergen gefallen. Am tiefsten Anker aber wäpft auch in einem kleinen Jungen der Ehrgeiz. Er weiß, daß er sich demwunderswürdig benehmt; aber er will noch mehr — der Sohn wird schon nicht anschießen! — er möchte heute alle Herford schlagen, möchte slängen auf den Gebieten, und er wartet auf seinen großen

Auflösung unseres Rätselspiels „D Wandern...“



Reisefest, Wanderszeit, Singen, Jodeln weit und breit.

Besonders billig!

- Braunen-Konfitüre . . . 1-Pfd.-Glas 90 Pfg.
- Bierisch-Marmelade . . . der 2-Pfd.-Eimer 120 Pfg.
- Roskuchen . . . d. 1-Pfd.-Büchel 88 Pfg.
- Hartgeiß-Makaroni . . . 1 Pfd. nur 50 Pfg.
- Eier-Schnittmehln . . . 1 Pfd. nur 52 Pfg.
- Zucker, gemahlen und ungemahlt . . . 1 Pfd. 29 Pfg.
- Sonn-Einmachsen empfiehlt sich.

Neuer Sauerhohn
 in engl. neue Seetheringe . . . 1 Pfd. 13 Pfg.
 Creme-Schokolade . . . bis 100 g-Zettel 18 Pfg.
 Feinste Vollmilch-Schokolade . . . 3 Zehn. 95 Pfg.
 Creme-Milch . . . 1/4 Pfd. nur 20 Pfg.

... und der gute Merseburger Schloßkaffee
 in den bekannten Preislagen.
Walther Bergmann
 Merseburg und Neu-Rössen



Sonntag, den 3. August, von nachm.
 3 Uhr an, im Strandbühnen
Sommerfest
 bestehend aus Konzert, Preisfischen,
 Kegeln und dergl.

Abends **Ball**
 Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Verein ehem. 153er
 Sonntag, den 3. August
Sommerfest
 im „Casino“
 Freunde des Vereins willkommen
 Eintritt frei!

Tivoli
 Sonnabend, 2. August
Antritts-Tanz-Abend
 der Jazzkapelle Suraniji.
 Sonntag 16 Uhr **BALL**

Allgemeiner Turnverein E. V.
 In dem am Sonntag, den
 3. d. M., auf unserem Tanzplatz
 am Scheitplatz stattfindenden
Sommerfest
 laden wir unsere Mitgleider nebst
 deren Angehörigen, sowie Freunde der Turn-
 linge, ergebenst ein.
 Son. nachmittags 3 Uhr an Konzert, Preis-
 fischen, Preisregeln, Verlosung und Kinder-
 belohnung.
 Der Vorstand.

Müllers Hotel
 Sonnabend:
TANZ-ABEND
 EINTRITT FREI
 FEIN WEINZANG
 RESTAURANT-PREISE
 BIERE VOM FASSE
 DAS GUTE BRECK-BIER
 ECHTES LICHTENHAINER
 PILSENER URQUEL
 BAR-GETRÄNKE
 SONNTAG
 5 UHR TANZTEE
 KAPELLE G. BLACHMANN, LEIPZIG

Kanu-Club
Merseburg
 e. V.
 Sonntag, den 3. August, nachm. 2 1/2 Uhr.
Sommerfest
 auf dem Boosplatz, Lenauer Straße.
 Freunde und Gönner sind herzlich
 eingeladen.
 Der Vorstand.

Weinstuben zum „Ritter“
 Große Ritterstraße — Fernspr. 2335
 Vollständig renovierte Gaststätte
 ♦ Gemütlicher Aufenthalt ♦
 Div. Bowlen — Weine im Schoppen
 Inh.: Kurt Heimerdinger

Arb.-Turn- u. Sportverein „Jahn“
 Abtlg. Fußball
 Am Sonntag, d. 3. 8. 1930, findet in Meuscha
 (Gasthaus Lipper) unser diesjähriger
Sommerball
 statt. Anfang 16 Uhr. Es laden freundl.
 ein Der Vorstand.

Motorboot „Falke“
 fährt Sonntag, den
 3. August, nach Bad
 Dürrenberg, ab Vork-
 bad 1^o und 4^o, ab
 Rößen 1^o und 4^o Uhr.
 Rückf. von Dürrenberg
 3^o u. 7^o, ab Rößen in
 Merseburg 3^o u. 8^o U.
 Mittwoch: Fahrt nach
 der Rabenstein.

Wochenmarkt
Heidelbeeren
 große, feine Schale!
 Billig! Billig! Billig!
 Martin Gaudernack.

Muskatbirnen
 jedes Quantum, ver-
 kauft **Duckardt**,
 Vor dem Klauentor 5.

1 Tafelklavier
 billig zu verkaufen. An-
 erf. im St. Jägers-
 Seim, Karlstraße 6.

Gesäftsmitm
 inferiere!

Achtung! Achtung!
 Sonntag, den 3. August
großes Sommer- u. Kinderfest
in der Siedlung Eigenheim
 Es ladet freundlich ein
 Der Wirt: Josef Samara.

Reichsverband der Kriegesbeschädigten
 und Hinterbliebenen
 Sonntag, den 3. August, nachm. 3 Uhr,
 im Kaffeehaus Meuschau

Sommerfest
 Konzert, Preisregeln, -Schießen,
 Verlosung, ab 6 Uhr **TANZ**
 Um zahlreichen Besuch bittet
 Ortsgruppe Merseburg. Der Wirt.

Kapelle Fetzer mit ihrem Paulchen
 v. i. Gasthof Ohme i. **Groß-Kayna**
 am Sonntag, den 3. August, abends 7 Uhr, zum
Stimmungsbill
 Es laden dazu ein Der Wirt. Die Kapelle.

Reipisch
 Sonnabend, den 2. August:
Einzugsball
 Um frdl. Zutrag bittet Der Wirt H. Schunke.

Angleich danke ich für die zahlreichen
 Anmerkungen und Geschenke die mir
 anlässlich meiner Geschäftsöffnung zu-
 teil wurden.

Schkopau „Zum Kaiser“
 Sonntag, den 3. August, ab 4 Uhr:
Bung! Großer Sommerball
 Musik: Galaburger Schrammeln
 Es ladet ein Der Wirt L. Berger.

Sportverein 1926 Beuna E.V.
 Sonntag, d. 3. August, bezieht der Sport-
 verein im **Gasthof Wänsche** sein
Stiftungsfest
 Von vorm. 9 Uhr bis nachm. 6 Uhr finden
 auf d. Sportplatz die Vereinskämpfe statt.
 Von abds. 7 Uhr an werden Freunde u.
 Gönner des Vereins zu einem gemütlichen
 Beisammeln eingeladen. Sonnabend,
 den 2. August, abends 8 Uhr, findet ein
 geschlossenes Vergnügen statt, wobei alle
 Sportler u. Freunde herzlich eingeladen
 werden. Der Vergn.-Aussh. Der Wirt.

Park-Hotel • Bad Dürrenberg
Vorlauf-Saal
 Sonnabend, den 2. August, abds. 8 Uhr
Tanz- u. Gesellschaftsabend
Wiener Schlagerabend
 Tanzsport- und Stimmungskapelle „Lorelei“
 Der Wirt.

Weißer Morgen

beginnt der große
Extra-Verkauf
 mit
 auffallend kleinen Preisen.
 Riesige Vorteile winken, die Sie un-
 bedingt ausnutzen müssen.

Brandt

das moderne Kaufhaus

Unsere Spitzenleistung

Speisezimmer
 Birke, poliert, Büfet 2 m, Gläserschrank,
 Tisch zum Ausziehen, 4 Stühle mit Stoff-
 polster **845.-** RM.

Herrenzimmer
 Nußbaum, poliert, Bücherschrank, Schreib-
 tisch, 2 Stühle, 1 Sessel **870.-** RM.

Schlafzimmer
 Eiche, Schrank, 180 cm, mit Innenspiegel,
 2 Betten, 2 Nachtschränke mit Glas und Stoff,
 1 Waschkommode mit echt Marmor u. Spiegel
 (große Form) oder Frisiertoilette, 2 Stühle RM. **790.-**

Beachten Sie
 die Formschönheit und Qualität unserer Möbel
Möbelfabrik
Reinicke & Andag
 Halle an der Saale, Große Klausstraße 40 (Markt)
Das gr. Sonderhaus für Wohnungseinrichtungen

Bad Dürrenberg
 Sonntag, den 3. August 1930,
 abends 8 Uhr, im Kurpark
 großes
vaterländisches Konzert
 (Armeemärsche), ausgeführt
 von der Halleschen Bergkapelle
**Beleuchtung der Grader-
 werke und Feuerwerk.**
 Eintritt 60 Pf. für Nicht-
 kurkarteninhaber, 30 Pf. für
 Kurkarteninhaber.

Göblitz
großer Ball
 Sonntag, den 3. August, nachmittags 5 Uhr.
 Es laden freundlich ein
 Rühmer-Gesangsverein Rößen. Der Wirt.

Ziherben
 Sonntag, den 3. August
großer Mädchenball * Anfang
 8 Uhr
 Es laden freundl. ein
Die jungen Mädchen. Der Wirt.

Verbringen Sie das Wochenende

auf der
**IPA, Internationalen Pelz-
 und Jagd - Ausstellung**
 verbunden mit hochinteressanter Jagd-
 Kunstausstellung, reichhaltigem Pelz-
 tier - Zoo und Vergnügungs-Park,
 LEIPZIG, Mai bis September 1930.

Diese schönste und anregendste Ausstellung
 des Jahres bietet Ihnen und Ihrer Familie eine
 reiche Fülle des Interessanten, Beliehrenden
 und Unterhaltenden!

Über bedeutende Vorteile unterrichtet Sie der Spezial-
 prospekt: „Drei Tage IPA“. Sie erhalten ihn auf An-
 forderung vom „Verkehrsbüro des Leipziger Messamts“,
 Leipzig, Markt 4. Eintrittskarten im Vorverkauf daselbst.

**Fremden-
 Meldeformulare**
 für Hotels und Gast-
 häuser hält vorrätig
 Buchdruckerei Th. Röhner
 Merseburg,
 Kleine Ritterstraße 3.
 Zweigstelle S. u. n. a.
 Subskribitor 1.

Konditorei
Kaffeehaus Ortel
 Bad Dürrenberg
 Sonntag:
Künstlerrmusik u. Tanz
 Nachmittags: Eintritt frei!
 Mittwoch:
Reunion

Diegote B-O-Zigarette
 bekommt man bei
Sugo-Thomas
 Zigarettenfabrik.

Frankleben
Siebeck's Gastwirtschaft
 Sonntag, den 3. August, ab 16 Uhr
Kavaliereball
 (Wurstpreiskegeln)
 Es spielt die beliebte Tanzorchesterkapelle Halle
 Dazu laden freundlich ein
 Der Wirt. Die Kavaliere.

Stahl-Betten
 mit allen
 Matratzen, Kissen, Bettdecken,
 Nachtschränke, Gläser, Sch-
 reib-tische, Polster, Kissen, Po-
 stamente, Sofas, etc.
 Hermannsstraße 10a, 17a

Achtung! Achtung! Burgstaden
 Turnverein „Gut Heil“
 Sonntag, d. 3. Aug., abds. 7 Uhr, i. hies. Gasthale
gr. Turnerball
 Sierung Stimmungskapelle, Gehrlich-Merseburg
 Alle Freunde und Gönner des Vereins werden
 hierzu herzgl. einel. Der Vorstand Der Wirt.

Bung! Gemeindegasthaus Frankleben
 Sonntag, den 3. August, abends 7 Uhr:
Großer Ball
 im herrlich dekorierten Saal
Bengalische Beleuchtung
 verb. m. Siegererleuchtung u. Handballturnier.
 Der Wirt. Sport-Klub Reipisch, Handball-Abt.

Banas - Ikon wieder
 zwei neue Hänge-
 lampen?
 - namnet, 1 Schadel
 „Edele“
 verlegt ras.

**Stimmungen-Edelmuth und Debnacht-Bollen-
 schen, Bichboite (3 Stücken) 75 Pf., Leder-
 wahl-Schubel gegen einblühende Stoffe u. Fuß-
 schweiß, Schadel (2 Bäder) 50 Pf., erhaltend
 in Apotheken und Drogerien. Bilder zu haben:
 Gottschalk-Drug., Götthardtstr. 31; Smitz-
 Drug., E. Fiedler, Wegenerstr. 30; Wier-
 Drug., Markt 17; Fr. Federl. Drug., Burgstr. 18;
 Müller-Drug., Kl. Ritterstr. 9; Reinhardt-Drug.,
 S. Wenzler.**

Der weiteste Weg lohnt sich
Saison-Ausverkauf!
 zu meinem
 Außergewöhnliche Angebote in:
Herren-Anzugstoffen für die Straße, den Abend, für
 Sport u. Reise, reinwoll. Qualitäten . . . per Meter 12.- 9.75 8.80
Herren-Anzügen beste Fertigkeitung, modernste Farben 68.- 58.- 48.-
Herren-Mänteln aus Gabardine und flotten Sportstoffen, 68.- 62.- 52.-
 zum Teil imprägniert
Herren-Sport-Anzügen aus erprobten Strapazierstoffen, 75.- 65.- 58.-
 3- und 4 teilig
Herren-Tennis- und Golfshosen
 für junge, schlanke und sehr starke Herren vorrätig.
 Nur Qualitätswaren!
 Auf alle nicht im Preise herabgesetzten Waren außerdem
10 Prozent Rabatt!

Hildebrandt
 Merseburg
 Kl. Ritterstr. 13
 Moden- u.
 Sport-Haus

